



Gröbenzell, 17.02.2021

Liebe Eltern,

gestern Abend erhielten wir endlich die heiß ersehnten Informationen des Kultusministeriums zum Präsenz- und Wechselunterricht ab dem 22.02.2021.

Nachdem wir heute im Laufe des Tages noch einige Fragen bzgl. der genauen Umsetzung des Unterrichts, die sich aus dem Schreiben des Kultusministeriums ergeben haben, klären mussten, kann ich Sie jetzt mit allen wichtigen Informationen versorgen.

Leider können wir, im Gegensatz zum November und Dezember, keinen Präsenzunterricht für alle Klassen anbieten. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile, unter Einbezug der Erfahrungen aus dem Präsenzunterricht zum Jahresende, der Notwendigkeit gestaffelter Unterrichts- und Pausenzeiten und auf Grund der aktuellen Entwicklung des Infektionsgeschehens mit den vielen Unwägbarkeiten (u.a. Virus-Mutationen) habe wir uns letztendlich für folgende Mischform entschieden:

Für die **2. und 3. Klassen** findet Wechselunterricht statt. In jeder Klasse werden die Schülerinnen und Schüler in halber Klassenstärke (Gruppe A / Gruppe B) unterrichtet. Dies ermöglicht jedem Kind zwei bzw. drei Tage in der Woche im Präsenzunterricht in der Schule zu sein.

Die **1. und 4. Klassen** können auf Grund der geringen Klassenstärken auch weiterhin täglich im Klassenverband beschult werden.

1. und 2. Klassen

Der Unterricht wird bis auf eine Ausnahme ausschließlich von der Klassenlehrerin gehalten. In den 1. und 2. Klassen steht der Grundlegende Unterricht und die flexible Förderung im Vordergrund. Auflockerungen und Rhythmisierungen werden von den Lehrkräften individuell in den Unterricht eingebaut (z.B. Musik, Kunst, Sport, WG, übergreifender Religionsunterricht).

3. und 4. Klassen

In den 3. und 4. Klassen werden schwerpunktmäßig die Fächer Deutsch, Mathematik, HSU, und flexible Förderung unterrichtet. Auflockerungen und Rhythmisierungen werden auch hier von den Lehrkräften individuell in den Unterricht eingebaut (z.B. Englisch, Musik, Kunst, Sport, WG, übergreifender Religionsunterricht).

1. – 4. Klassen

Uns ist es wichtig, dass die Klassenlehrkraft Ihres Kindes nun so viel Zeit wie möglich in der eigenen Klasse hat, um die Schüler und Schülerinnen dort abholen zu können, wo sie stehen, Zeit hat zu üben, zu festigen, zu wiederholen und dann neue Lehrplaninhalte zu bearbeiten. Unsere Fachlehrerinnen übernehmen überwiegend die Notbetreuung.

Hort / Mittagsbetreuung

In welchem Umfang Ihr Kind nach dem Unterricht von einer Betreuungseinrichtung (Hort / Mittagsbetreuung) betreut werden kann, sprechen Sie bitte direkt mit der jeweiligen Einrichtung ab. Wir bemühen uns in Zusammenarbeit mit dem Hort und der Mittagsbetreuung, dass keine Betreuungslücke nach dem momentanen Unterrichtsende entsteht.

Notbetreuung

Falls Sie eine Notbetreuung an den Tagen benötigen, an denen Ihr Kind **nicht im Präsenzunterricht** ist, bitten wir Sie, uns wie gehabt bis Donnerstag Abend für die Folgeweche das Formular zur Notbetreuung ausgefüllt zukommen zu lassen. Das jeweils aktuelle Formular finden Sie auf unserer Homepage. Neu hinzugekommen ist die Angabe zur Anschlussbetreuung.

Bitte beachten Sie zur Notbetreuung unbedingt auch das beigegefügte Schreiben des Kultusministeriums „Informationen zur Notbetreuung an Grundschulen ab dem 22. Februar 2021“.

Infektionsschutz

Der Infektionsschutz steht für uns an oberster Stelle. Wie bisher sind regelmäßiges Händewaschen, Abstandhalten, das Tragen einer Maske auf dem gesamten Schulgelände sowie regelmäßiges Lüften die wirksamsten Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus.

Schülerinnen und Schüler können zwar wie bisher die sog. Alltags- oder Community-Masken in der Schule nutzen, das Gesundheitsministerium empfiehlt jedoch auch für sie das Tragen medizinischer Masken, die im Handel zunehmend auch in Kindergrößen erhältlich sind. Bitte achten Sie darauf, dass diese Masken bei Ihren Kindern korrekt sitzen.

Medizinische Masken für Erwachsene sind nicht geeignet.

Weitere Informationen zum „Unterrichtsbetrieb ab dem 22.02.2021“ finden Sie ebenfalls in der Anlage.

Zu der in diesem Schreiben des KMs angesprochenen Reihentestungen für Schülerinnen und Schüler möchte ich Ihnen folgende Ergänzung von unserem Schulamt weiterleiten:

*Im Hinblick auf den Infektionsschutz im Schulgebäude (vgl. Elternbrief des Kultusministers vom 16.02.2021, Seite 3) wird die Option einer Reihentestung zu bestimmten Uhrzeiten in Aussicht gestellt. Bitte beachten Sie, dass im gesamten Landkreis Fürstenfeldbruck **kein Zeitfenster** für eine Testung festgelegt wird; es werden auch **keine Reihentestungen vor Ort an den Schulen** angestrebt. Bitte nutzen Sie deshalb für eine (freiwillige) Testung Ihres Kindes die großzügigen Öffnungszeiten der Teststrecken in Germering und Fürstenfeldbruck (<https://www.lra-ffb.de/aktuelles/corona-informationen/corona-virus-covid-19-bayerische-testzentren-im-landkreis-fuerstenfeldbruck> – Bitte beachten Sie die Ausschlusszeiten, die Personen mit Symptomen vorbehalten sind). Eine **Anmeldung** zur Testung ist explizit **nicht erforderlich**. Dieses Vorgehen ist zwischen dem Staatlichen Schulamt Fürstenfeldbruck und dem Landratsamt Fürstenfeldbruck abgestimmt.*

Wir freuen uns alle sehr unsere Schülerinnen und Schüler ab nächsten Montag wieder persönlich begrüßen zu dürfen!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße



Bernd Hochrein, R
(Schulleiter)